



Agave · Mans Valley – Gozo | Malta 2014



Wassereiche · Waldeck – Edersee | Deutschland 2012

DEUTSCHES FOTOMUSEUM

Markkleeberg

WILHELM W. REINKE – Narrenbäume

Sonderausstellung vom 9. Juni bis zum 9. September 2018

Die Ausstellung im Deutschen Fotomuseum und im agra-Park entstand in Zusammenarbeit mit dem PRO agra-Park e.V.

Das Deutsche Fotomuseum wird unterstützt durch die Stadt Markkleeberg, den Kulturraum Leipziger Raum, CEWE, die Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH, die Sparkasse Leipzig, die Siemens AG, Region Deutschland Ost, den Lions Club Leipzig Saxonia.

DEUTSCHES FOTOMUSEUM

Raschwitzer Straße 11, 04416 Markkleeberg
Kerstin Langner und Andreas J. Mueller, Tel: 0341 – 6515711
kontakt@fotomuseum.eu / www.fotomuseum.eu

Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 13 bis 18 Uhr
Eintrittspreise: Erwachsene 6 €, Kinder, Schüler, Studenten 4 €
Führungen: ab 10 Personen, nach telefonischer Vereinbarung, 40 €

Das Museum ist barrierefrei und behindertengerecht ausgebaut.
Anfahrt: mit der S-Bahn S2 / S3 / S5 / S5X bis Markkleeberg Nord, mit dem Bus 65 / 70 / 107 / 108 bis Parkstraße, mit dem Auto B 2 / A 72, Ausfahrt Goethesteig, großer kostenfreier Parkplatz am Parkeingang

Titel: Drachenbaum · Icod de Los Vinos | Spanien 2015

WILHELM W. REINKE
NARRENBÄUME

9. 6. – 9. 9. 2018



Pinie · Cala Mesquida – Mallorca | Spanien 2013



Eiche 1000jährig · Sacrower Schloßpark | Deutschland 2015



Mangroven · Banyuwedang Bali | Indonesien 2014



Deutsches Fotomuseum im agra-Park Markkleeberg

Foto: Robert Geipel, CEWE

Seit je war der Baum die Inkarnation des Lebens und der Fruchtbarkeit und als Maibaum oder Weihnachtsbaum ist heute noch von großer symbolischer Kraft, was als Baum der Erkenntnis den Beginn unserer kulturellen Identität markiert. Das mit großem Aufwand verbundene Fotoprojekt „Narrenbäume“ des Wilhelm W. Reinke beschreibt das zwiespältige Verhältnis der Menschen zu den Bäumen, die einerseits geliebt, verehrt und gehegt, andererseits als Spekulationsobjekt zur Befriedigung menschlicher Gier gering geachtet werden und in ungeahntem Ausmaß der Vernichtung anheimfallen. Die großartigen Fotografien sind ein Epitaph, das uns mahnen will, den vollkommen unverantwortlichen Vernichtungsfeldzug wider die Natur zum Stillstand kommen zu lassen und den Blick und damit auch den Sinn für die Schönheit und den Wert der Naturwelt wiederzugewinnen und die Liebe zum Baum neu zu entfachen.

Das Deutsche Fotomuseum befindet sich mitten im historischen agra-Park in Markkleeberg, der beliebt ist als eines der schönsten Ausflugsziele der Region mit Wasserspielen, Wanderwegen und herrlichem Baumbestand. Hier wird Wilhelm W. Reinke's Ausstellung „Narrenbäume“ nicht nur im Museum, sondern auch im Freien zwischen Eichen und Eschen, Ahorn und Ulmen, Linden und Buchen auf riesigen Fotoleinwänden gezeigt. Seit 1976 zerschneidet die Bundesstraße B2 als Relikt der DDR den prächtigen Park und zerstört die Einheit von Bäumen und Landschaft. Politisch steht die Entscheidung an, ob die hässliche Betontrasse erneuert wird, oder durch Tieferlegung unter das Grün die alte Schönheit des großartigen Parks zurückgewonnen werden kann. Die Ausstellung versteht sich auch als Beitrag, für die Tieferlegung der B 2 zu werben.

Andreas J. Mueller